

PROJEKTBERICHT

BANK OF NANJING, SUZHOU: PERFEKT GEMANAGT

Die Bank of Nanjing hat in ihrer Filiale in Suzhou eine strukturierte Verkabelung und ein modulares Rechenzentrum von Dätwyler installiert – komplett überwacht und verwaltet mit der Software CABNAVI.

Die 1996 gegründete Bank of Nanjing ist seit 2007 ein börsennotiertes Unternehmen, an dem sowohl der Staat als auch chinesische und ausländische Anteilseigner sowie verschiedene Einzelpersonen Anteile halten. Sie zählt nicht nur zu den führenden Banken des Landes, sondern ist auch in den »Top-1000-Banken weltweit« und im »Banking 500«-Index der britischen Finanzzeitschrift »The Banker« gelistet. Heute ist die Bank of Nanjing mit ihren 17 Niederlassungen, die vor allem in der Mittelstandsfinanzierung und im Retail-Geschäft aktiv sind, in China überregional präsent, unter anderem in Peking, Hangzhou und Shanghai.

Nach einem Besuch des Dätwyler Werks vor vier Jahren, der mit einer gründlichen Bemusterung und Prüfung der Produkte einherging, ließ die Bank im Jahr 2019 eine intelligente strukturierte Verkabelung von Dätwyler in ihrer Filiale in Changzhou installieren.

Aufgrund der positiven Erfahrung wandte sich die Bank 2021 erneut an Dätwyler, um sich bei der Planung der IT-

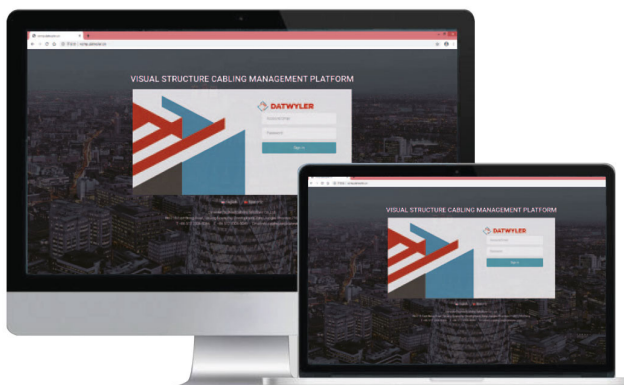


Infrastrukturlösung für ein neues Bürogebäude in Suzhou und bei der Produktauswahl beraten zu lassen.

Die komplette IT-Infrastruktur im Blick

Über den lokalen Systemintegrator erhielt Dätwyler im August 2022 den Auftrag für die Lieferung des benötigten Materials. Neben einer modularen Datacenter-Lösung und der kompletten strukturierten Verkabelung lieferte Dätwyler für die Büros in Suzhou allein sechs verschiedene Typen der in China angebotenen »IoT Intelligent Patch Panel« – unter anderem für Kupfer- und Glasfasertechnik – und die Software-Plattform CABNAVI.

Die Kombination dieser elektronischen Patchpanel mit der VCMP-Lösung (Visual Cabling Management Platform) ermöglicht der Bank ein intelligentes Management der gebäudeweiten Verkabelungsinfrastruktur und aller daran angeschlossenen Geräte. Mit dieser Lösung können die Objekte in der Verkabelung einschließlich aller Objektinformationen in zweidimensionalen Szenen dargestellt und verwaltet werden.



Dazu kommt das Management und die Planung der verbauten Links, die Verwaltung von Arbeitsaufträgen und das Management der Panel selbst. Das System bietet zudem eine 2-D-Materialbibliothek und eine Schnittstelle für den Datenaustausch – zum Beispiel mit den Switches und Ports sowie für Batch-Imports und Datenbankzugriffe.

Monitoring und Überwachung in Echtzeit

Die modulare Datacenter-Lösung im zentralen Technikraum der Niederlassung umfasst 14 Racks mit den benötigten PDUs, außerdem eine Kaltgang-Einhausung sowie Systeme für die Zutrittskontrolle und das Monitoring der Umgebungsbedingungen. Mittels Kameras und Licht so-

wie Rauch- und Wassersensoren kann der Kaltgang in Echtzeit überwacht werden. Darüber hinaus beinhaltet die Lösung eine Echtzeitanzeige der Betriebsbedingungen des installierten Equipments sowie ein Meldesystem, das die Administratoren durch Licht- und SMS-Alar-me rechtzeitig über eventuelle Fehlfunktionen informiert.

Die Installationsarbeiten begannen am 15. Oktober 2022 und konnten innerhalb von sechs Wochen abgeschlossen werden. Bis zur Übergabe Ende November begleitete Dätwyler die Arbeit des Systemintegrators mit einem eigenen Experten-Team vor Ort.

(Februar 2023)